

Campus HD



1211

Campus HD

0111

..... Die große Kunstausstellung im zentralen VU-Gesamtag gegen den tristen Winter - Die Uckerer Kränze! Wer macht's Das perfekte Dinner zum Nachkochen - Heidelberger Köche versetzen ihr Lieblingsrezept Lätzle Känen abhand - Die Mediziner Fachtag-Party kommt!

Campus HD

0211

..... Kissnacht! Die KinC-2018-Preise des Monats Rosenfelder geht's nicht - Valentins-Dinner im Marstall Ihr wollt eure Lieben bezaubern? Hier ein neues Rezept Vor den Ferien noch einmal feiern? Auf zur Marstallparty

Campus HD

0311

..... Ein Schicksal für den Gaumen - Außenloze in den Heidelberger Mensen Lust auf etwas Süßes? Hier das Rezept zum Backen Die Narren sind los! Färschingsparty im Marstall Jetzt wird frisch - Die St. Patrick's Day-Karaoke kommt

Campus HD

0411

..... Lieft auf Bienenkörner? Der KFC-Club stellt die Koch Ihr traut es, Wasche zu waschen? Hier kommt das Wasch-Einmaleins Sonne und Sport per Auf nach Montfort! Eine Herausforderung für Hobby-Köche - Das neue Lieblingsrezept

Campus HD

0511

90 Jahre Mensa academica

Campus HD

0611

..... Ganze 625 Jahre! Die Uni feiert Geburtstag Ihr feiert Geburtstag? Ausweitung der Mensa im Südturm Wörkelle unter freiem Himmel - Der Poetry Slam ist wieder da Seid ihr manchmal Freaks? Campus HD hat nachgefragt

Campus HD

0711

..... Hier schmeckt das Essen - Das Zeugnis ist wieder „Mensa des Jahres“ Nur für euch - 640 neue Wohnangebote Das neue Sport- und Spaß-De - „Sporties“ wartet auf euch Grün präsent - Studentenwerk Heidelberg mit Umweltpreis 2011 ausgezeichnet

Campus HD

0811

..... Technik, die begeistert - QR-Codes bei Campus HD Keine Lust, zu kochen? Hier der aktuelle Spiesepass Belecktes Wetter? Das KinoCafe wartet auf euch Welche Werbung geht ein? Wir haben nachgefragt

Campus HD

0911

..... Ihr wollt BMOF-Jahr den Kurzstanzgut ausfallen Mit der Kraft der Sonne - Macht mit bei Uniper Heidelberg Kitzelkuchen deluxe - Hier kommt das Rezept Im September noch nichts vor? Der neue Veranstaltungskalender

Campus HD

1011

..... Unser Service - Die Studentenwerk Heidelberg-App Kinclut statt Hochdruck! Spannende Filme im KinoCafe Bayrisch, italienisch oder englisch? In der Mensa gibt's von allem was Viellet pur - Die neuen Workshops kommen

Campus HD

1111

..... Psychologische Beratung und Studienfinanzierung - Experten im Interview Die Medienwelt der Heidelberger Hochschulzeitung Ausgewählte Heidelberg erreicht Platzierung als „Hochschule des Jahres Heidelberg“ Neues Futur für Literatur: Unser Buchtipps aus der Studentenbücherei

Campus HD

1211

So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.2011 - 08.01.2012

InfoCafé International – ICI
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.2011 - 08.01.2012

Psychotherapeutische Beratung (PBS)
Gartenstraße 2
Tel: 06221. 54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr
Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Internetbasierte Beratung (PBS)
Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung
Di 14.00 - 16.00 Uhr in der PBS
Mi 13.00 - 15.30 Uhr in der PBS
Do 10.00 - 12.00 Uhr in der PBS
geschlossen vom 06.12.2011 - 08.12.2011 &
23.12.2011 - 01.01.2012

Tel: 06221. 54 37 58
E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de
Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung
Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr
geschlossen am 27.12.2011

Kita-Verwaltung

Marion Meurer
Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Tel: 06221. 54 34 98
E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de
Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr
geschlossen am 01.12.2011 & vom 23.12.2011 - 02.01.2012

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
Tel: 06221. 54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.2011 - 08.01.2012

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel: 06221. 54 54 04
Fax: 06221. 54 35 24
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sprechstunde vom 23.12.2011 - 08.01.2012 von 9.00 - 15.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Kurzberatung im ICI, Zentralmensa, INF 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr
Ausführliche BAföG-Beratung im ICI
Mo 8.00 - 16.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.2011 - 08.01.2012

Studienkredite

Tel: 06221. 54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr
geschlossen vom 24.12.2011 - 08.01.2012

STUDY YOUR BODY



Preisvorteile für Studenten

FIT IN HEIDELBERG

- Mit einer Mitgliedschaft in allen Anlagen trainieren
- Über 1.000 Fitness-, Wellness- und Gesundheitskurse wöchentlich in allen Studios
- Faszinierende Wellnessanlagen mit Saunen, Sanarien, Dampfbädern und Freiluftbereichen



PFITZENMEIER
WELLNESS & FITNESS PARK

www.pfitzenmeier.de

Heidelberg City/Carré ■ Poststraße 1 - 3 ■ Telefon: 0 62 21 / 38 93 40

Weitere Wellness & Fitness Parks: Schwetzingen ■ Ketsch ■ Leimen ■ Wiesloch ■ Mannheim ■ Viernheim ■ Neustadt ■ Speyer



„Liebe Studierende,
mit unseren Beratungs- und
Freizeitangeboten möchten wir
Ihnen gerne die Vorweihnachtszeit in
Heidelberg versüßen. Vielleicht
möchten Sie sich auf unserer Kleider-
tausch-Party noch eine neue Fest-
tagsgarderobe zusammenstellen oder
Ihren Kommilitoninnen und Kommili-
tonen bei KrazyKaraoke Ihr Gesangs-
talent beweisen? Mit unserem stu-
dentischen Plätzchenbacken und dem
Lieblingsrezept des Monats sind Sie
auch gerüstet, wenn Sie Ihr Talent an
Herd und Backofen unter Beweis stel-
len müssen.
Lassen Sie sich diese tollen Angebote
nicht entgehen!“

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Inhalt

02/03_einstieg

So erreichen Sie uns

Editorial | Inhalt | Impressum

04/05/06_servicezeit

Fairtrade-Kaffee beim Studentenwerk Heidelberg

Neue Altbatterien- und Althandysammelboxen

BAföG-Beratung in der Zentralmensa

Studi-Weihnachtsbäckerei

Die Nightline Heidelberg | Der Newsletter der PH

Das Jahr 2011 mit dem Studentenwerk Heidelberg

07_lesezeit

Buchtipp: Zusammen ist man weniger allein

Filmtipp: Alles kosher!

08/09/10/11_mahlzeit

Der Mensa-Speiseplan für Dezember | Öffnungszeiten

Wild-Wochen | Die Wahre Mediziner-Faschings-Party!

Mein Lieblingsrezept zum Nachbacken

Weihnachtsbrunch

12/13_auszeit

Das Sprachcafé im Lesecafé

KrazyKaraoke im Marstallcafé

Weihnachtslesung mit Film

Lesung: Heidelberger Studierende lesen ihre Texte

LiveBühne

14_redezeit

Die Kolumne: Morgen kommt der Weihnachtsmann... !

Die Umfrage: Oh du fröhliche, oh du schreckliche?!

Impressum Campus HD

Ausgabe 12/11, Auflage: 7.500

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Annabell Axtmann (ana), Bianca Fasiello (fas), Nora Gottbrath (ngo), Cornelia Gräf (cog), Jonas Libnau (jol), Claire Müller (cfm), Lisa Maria Voigt (lmv) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Seiten 3, 4, 5, 6, 10, 13), istockphoto.com (Seiten 4, 7), Cornelia Gräf (cog) (Seite 14) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

Fairtrade-Kaffee beim Studentenwerk

Für einige unter euch wird der Begriff „Fairtrade“ nichts Neues mehr sein. Für alle anderen sei gesagt, dass es sich dabei um Fairen Handel, im Falle des Studentenwerks Heidelberg u.a. mit Kaffee, handelt. Das Studentenwerk Heidelberg engagiert sich bereits seit langer Zeit für Fairtrade und schenkt seit 20 Jahren Fairtrade-Kaffee in den Cafés, Automaten und Coffee-Islands aus. Beliefert wird das Studentenwerk dabei seit über 13 Jahren von dem Unternehmen Kaffee Braun. Campus HD hat sich mit dem Geschäftsführer zum Interview getroffen.

► *Herr Braun, seit wann sind Sie in der Kaffee-Welt tätig?*

Ich habe zwei Jahre lang in Mittel- und Südamerika gelebt und mich dort mit Kaffee vertraut gemacht; die Firma wurde 1986 in Niedernberg am Main gegründet.

► *Seit wann arbeiten Sie mit dem Studentenwerk Heidelberg zusammen?*

Es ist nicht mehr eindeutig nachvollziehbar, seit wann das Studentenwerk beliefert wird. Sicher aber seit 1998 – also schon eine lange Zeit.

► *Was hat Sie dazu bewogen, mit Fairtrade-Kaffee zu handeln?*

Während meines Aufenthaltes in Lateinamerika wurde ich mir der Ungleichgewichte und der Ungerechtigkeiten in der Welt bewusst. Kaffee spielt in diesen Ländern in allen Lebensbereichen eine sehr große Rolle, für viele Menschen ist Kaffee essentielle Lebensgrundlage. Ich wollte ganz einfach einen kleinen Teil dazu beitragen, die Welt ein Stück gerechter zu machen. Fairer Umgang miteinander ist etwas ganz Wichtiges! Nicht nur in den Entwicklungsländern! Ein gut gemeintes Fairtrade-Siegel trägt seinen Teil dazu bei. Leider spricht unser derzeit praktizierter Umgang miteinander eine andere Sprache.

► *Welche Vorzüge hat Fairtrade-Kaffee gegenüber normalem Kaffee?*

Nun, man hat schon mal ein gutes Gewissen und fürs Image ist es auch nicht schlecht, fairen Kaffee zu handeln und/oder zu konsumieren. Der Grundgedanke des Fairen Handels ist sicher aller Ehren wert. Was daraus geworden ist und wie sich das im Moment entwickelt, ist ein anderes Thema. Die aktuellen Kurse an der Terminbörse sorgen bis auf Weiteres für ein „gesundes“ Einkommen der Kaffeebauern. Was ist „normaler“ Kaffee? Das Marketinginstrument „Siegel“, welches auch immer, sollte nicht überbewertet werden. Ein nicht zertifizierter Kaffee ist nicht automatisch unfair oder weniger nachhaltig! Auch das Thema Fairer Handel ist sehr umfangreich und nicht in einem Satz zu

Immer wieder montags...

BAföG-Beratung nun auch in der Zentralmensa

Das Thema Studienfinanzierung bringt für viele Studierende ein großes Informationsbedürfnis mit sich. Besonders in Sachen BAföG besteht oft erhebliche Unsicherheit: Habe ich Anspruch auf Ausbildungsförderung? Wie viel darf ich monatlich dazuverdienen? Bekomme ich bei einem Auslandsaufenthalt mehr Geld vom Staat? Um solche Fragen praktisch „im Vorbeigehen“ klären zu können, hat das Studentenwerk Heidelberg nun seinen Service ausgeweitet: Seit dem Wintersemester findet jeden Montag eine BAföG-Beratung in der Zentralmensa im Neuenheimer Feld statt. In der Sprechzeit von 8.00 bis 16.00 Uhr beantwortet Rüdiger Olbrich, der stellvertretende Abteilungsleiter der Studienfinanzierung des Studentenwerks Heidelberg, im InfoCaféInternational Fragen rund um das Thema BAföG und zum Studienkredit. Auch können dort alle relevanten Anträge und Formulare mitgenommen werden – damit entfällt für viele Naturwissenschaftler, PH-Studierende und Mediziner in Zukunft der Weg in die Altstadt. „Unser neues Beratungsangebot wird sehr gut angenommen und trotzdem gibt es kaum Wartezeiten“, erzählt Rüdiger Olbrich. Allgemeine Fragen zum BAföG beantwortet der Experte, der seit 36 Jahren als BAföG-Berater tätig ist, in der Regel sofort. Nur bei individuell sehr komplexen Sachverhalten, die einen Blick in die Akte der Studierenden notwendig erscheinen lassen, bittet Olbrich um eine telefonische Voranmeldung (Di - Fr, 06221. 54 27 24). (jol) ■



Rainer Braun, Geschäftsführer der Kaffee Braun GmbH, im Interview

erklären. Ich versuche immer, die Produzenten zu besuchen, um mir persönlich ein Bild von den Bedingungen und Lebensumständen der ArbeiterInnen zu machen. Zuletzt besuchte ich im Juni drei Kleinbauerngenossenschaften in Ecuador, die alle drei absolut nachhaltig arbeiten, aber aus Kostengründen nicht zertifiziert sind.

► *Wie trinken Sie Ihren Kaffee am liebsten?*

Ich bin ein überzeugter Filterkaffeetrinker. Espresso liebe ich auch sehr, aber nur perfekt zubereitet aus der Siebträgermaschine.

► *Was wünschen Sie sich für die Zukunft für die Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk Heidelberg?*

Die Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk ist geprägt von großem Vertrauen und absolut partnerschaftlichem Umgang. Das ist nicht selbstverständlich und wir wissen das auch sehr zu schätzen. Das ist für meine Begriffe wirklich Fairer Handel. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass den Verantwortlichen des Studentenwerkes Heidelberg dieser Spielraum, mit kleinen regionalen Anbietern zu arbeiten, nicht genommen wird.

► *Vielen Dank für das Gespräch. (Imv) ■*

Batterien und Handys ein zweites Leben schenken

Neue Altbatterien- und Althandysammelboxen

Die Lebenszeit einer Batterie ist bekanntlich begrenzt und auch Handys halten in der Regel keine Ewigkeit. Doch was tun, wenn sich zu Hause die Altbatterien in der Schublade stapeln und das kaputte Mobiltelefon nur noch als Staubfänger taugt? „Auf keinen Fall dürfen Batterien oder Elektrogeräte im Hausmüll entsorgt werden, denn sie stecken in der Regel voller Schwermetalle“, sagt Kristian Willenbacher, Mitarbeiter des Studentenwerks Heidelberg. Damit möglichst viele Altbatterien und Althandys zukünftig ihren Weg in den Recycling-Kreislauf finden, hat das Studentenwerk auf Initiative der Grünen Hochschulgruppe Heidelberg Batterien- und Althandy-Sammelboxen aufgestellt. Ab sofort können die grünen bzw. durchsichtigen Plastikboxen auf dem Tresen im InfoCenter in der Triplex-Mensa und im InfoCaféInternational (ICI) in der Zentralmensa mit Batterien und Handys befüllt werden. Als Kooperationspartner für die Althandysammlung konnte die Bürgerstiftung Heidelberg gewonnen werden; der Erlös des Handyrecyclings fließt im Rahmen der Aktion „Handys stiften Zukunft“ in Projekte der Bürgerstiftung. „Damit dient die Abgabe eines alten Handys nicht nur der Umwelt, sondern gleichzeitig einem guten Zweck“, sagt Kristian Willenbacher. (jol) ■



Studi-Weihnachtsbäckerei

Plätzchen backen mit Achim Track im Lesecafé!

Ausnahmslos jeder – wirklich jeder – isst gerne Weihnachtsplätzchen und viele von uns nehmen sich vermutlich auch dieses Jahr wieder aufs Neue vor, ganz viele köstliche Plätzchen an einem Adventswochenende aufs Blech zu zaubern, um anschließend unter den beeindruckten Blicken von Freunden sagen zu können: „Die sind alle selbst gebacken!“

Aber vermutlich geht es euch wie mir: In der Regel bleibt diese wundervolle Adventssonntag-Beschäftigung nur ein Weihnachtstraum, der mangels Motivation und leckerer Rezepte leider noch vor den ersten Supermarktplätzchen weggeputzt ist. In diesem Jahr wird euer persönlicher Weihnachtstraum vom Plätzchenbacken allerdings in Erfüllung gehen: Unter der professionellen Leitung



Achim Track freut auf das Backen mit den Studierenden

des mit vielen leckeren Rezepten ausgestatteten Abteilungsleiters der Hochschulgastronomie, Achim Track, und seines Teams könnt ihr euch am 9. Dezember von 15.00 bis ca. 19.00 Uhr im Lesecafé gegen einen geringen Beitrag von 7 Euro pro Person (inklusive leckerer Verpflegung wie Glühwein, Stollen etc. und Backzutaten) ordentlich in eurer Studi-Weihnachtsbäckerei austoben und inspirieren lassen! Nach Teigrollen und Ausstechen werden die Plätzchen direkt vor Ort gebacken und hübsch verpackt, sodass ihr sie im Anschluss gleich mit nach Hause nehmen, verschenken oder direkt genießen könnt. Also, schnappt euch, falls vorhanden, die seit Langem vernachlässigten Plätzchenausstecher sowie Stift und Papier, um euch die fachmännischen Tipps zu notieren, und meldet euch schnell unter pr@stw.uni-heidelberg.de an – die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt! (ana) ■

Ein offenes Ohr: Die Nightline Heidelberg

Man kennt den Spruch noch aus dem Poesiealbum: „Hast du Hunger oder Kummer, dann wähle einfach diese Nummer“, gefolgt von der Telefonnummer des Freundes oder der Freundin. Es gibt allerdings Zeiten, zu denen man sich mit seinen Problemen nicht an Freunde oder Familie wenden kann oder will, sei es aus Schamgefühl oder weil gerade keiner zur Stelle ist. Besonders nachts, wenn man niemanden mit seinen Sorgen wecken und belästigen möchte, können Kummer- und Bedrückung sein, weshalb es für Heidelberger Studierende die Nightline gibt.

Um die im obigen Spruch genannte Verköstigung kümmert sich die Nightline Heidelberg zwar nicht, doch bei Kummer jeglicher Art ist sie die richtige Adresse. Der Nightline Heidelberg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der eingerichtet wurde, um Studierenden bei ihren Sorgen zur Seite zu stehen. Daher betreibt der Verein die Nightline, bei der Studierende aus dem Rhein-Neckar-Kreis ehrenamtlich arbeiten und während der Vorlesungszeit jede Nacht von 21.00 bis 2.00 Uhr den studentischen Anrufern ihr Ohr leihen. Dabei ist den Mitarbeitern kein Problem zu banal, sodass man sich keineswegs scheuen muss, dort anzurufen, ob bei Liebeskummer, Einsamkeit oder Unistress. Unter der Nummer 06221. 18 47 08 hören sie zu, beantworten Fragen und helfen weiter, zum Beispiel wenn man nicht weiß, an welche professionelle Stelle man sich wenden sollte.

Obwohl die Nightline in den Weihnachtsferien nicht durchgängig besetzt ist, wird versucht, an den meisten Tagen mit den anderen Nightline-Vereinen deutschlandweit einen Feriendienst zu schalten. Die jeweilige Ansprechstelle wird dann auf dem Anrufbeantworter der Nightline beziehungsweise auf der Homepage (www.nightline.uni-hd.de) bekannt gegeben. (cfm) ■

Der Newsletter der PH

2009 wurde an der Pädagogischen Hochschule ein Newsletter für die Studierenden ins Leben gerufen, der 2010 unter dem Namen „news_on!“ auch für die gesamte Hochschule erweitert wurde. Das Ziel hinter dem Newsletter ist es, eine größere Transparenz der Hochschulthemen zu erreichen und die Mitglieder gut zu vernetzen. Seit 2011 wird das auch durch einen noch größeren Radius erreicht, denn der Newsletter wird nun



auch außerhalb der PH verschickt, um sicher zu stellen, dass Berichte über bildungspolitische Entwicklungen und neue Forschungsprojekte der Pädagogischen Hochschule jeden schnell und unkompliziert erreichen.

Neben den öffentlichen Teilen des Newsletters gibt es allerdings auch Bereiche, die nur für Hochschulmitglieder lesbar sind, wie etwa Neuigkeiten aus der Verwaltung. Außerdem laden Fotoausschnitte von unbekannteren Orten des Campus zum Raten ein und die „Aha“-Rubrik zum Schmunzeln über Kurioses aus Wissenschaft und Hochschule. Auch als Student kann man am Newsletter teilhaben, indem man Berichte einreicht – die Resonanz hierbei ist oft so groß, dass es nicht alle Berichte in die aktuellen Ausgaben schaffen. Wer sich also dafür interessiert, selbst Teil des Newsletter der PH zu werden, der kann sich unter kommunik@ph-heidelberg.de melden. (Imv) ■



Kurse zum
LATINUM + GRAECUM
während der Semesterferien und semesterbegleitend

- für Anfänger und Fortgeschrittene
- kleine Arbeitsgruppen
- soziale Beiträge + Lernmittelfreiheit
- erfahrene Dozenten

HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM
69120 Heidelberg, Schröderstr. 22a, Tel.: 45 68-8, Fax: 45 68-19
www.heidelberg-paedagogium.de

KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.

Die neue
BaierCard –
jetzt auch **Farbkopien**
ab **3 Cent!**

BAIER DigitalDruck
Im Neuenheimer Feld 371 · 69120 Heidelberg
Telefon 06221 600090 · info@baier.de · www.baier.de
Montag – Freitag 8.30 Uhr – 18.00 Uhr

Das Jahr 2011 mit dem Studentenwerk Heidelberg

Wohnen

Die Abteilung Facility Management, die beim Studentenwerk Heidelberg auch für das Studentische Wohnen zuständig ist, hat im vergangenen Jahr ganze Arbeit geleistet. Im Neuenheimer Feld wurden **schicke neue Wohnheime** erbaut und bieten den ersten Mietern nun ihr studentisches Heim. Gleichzeitig wurden mit aller Vorsicht die **alten Wohnheimtürme abgerissen**, da diese nicht mehr zu sanieren waren. Dar-



Aus Alt mach Neu! Die neuen Wohnheime im Neuenheimer Feld

über freute sich übrigens auch das Technische Hilfswerk, das in den Wohnheimrümmern mit seiner **Rettungshundestaffel** ein perfektes Trainingsgelände vorfand. Doch auch auf der anderen Neckarseite, genauer in Rohrbach, entstand neuer studentischer Wohnraum der besonderen Art. Am **Holbeinring** mietete das Studentenwerk ein ehemaliges US-Gelände an, in dem bis vor einiger Zeit noch Soldaten mit ihren Familien wohnten, um den vielen neuen Studierenden, die zum Wintersemester nach Heidelberg strömten, ein günstiges Dach über dem Kopf bieten zu können. Nachdem die letzten Reparaturarbeiten abgeschlossen sind, kann auch hier eine bunte Gemeinschaft wachsen. Außerdem startete für internationale Studierende die Aktion **Wohnen für Hilfe**.

Studienfinanzierung

Aus Sicht der Studienfinanzierung gab es 2011 Grund zu feiern: Seit bereits **40 Jahren** gibt es in Deutschland **BAföG!** Die staatliche Geldspritze hat schon unzähligen Menschen die Möglichkeit gegeben, überhaupt ein Studium aufzunehmen. Übrigens: Auch Thomas Gottschalk, Dr. Anette Schavan und Renate Künast waren einst BAföG-Empfänger. Neben der üblichen offenen Beratung von 8.00 - 18.00 Uhr und der speziellen Studien- und Bildungskreditberatung von 10.00 - 12.00 Uhr im Marstall gibt es seit Beginn des Wintersemesters ein neues Serviceangebot: Studierende im Neuenheimer Feld haben jeden **Montag von 8.00 - 16.00 Uhr im InfoCafé International (INF 304)** die Möglichkeit, eine ausführliche und qualifizierte BAföG-Beratung zu erhalten.



Die Experten der Studienfinanzierung sind Mo - Fr von 8.00 - 18.00 Uhr für euch da

Wintersemesters ein neues Serviceangebot: Studierende im Neuenheimer Feld haben jeden **Montag von 8.00 - 16.00 Uhr im InfoCafé International (INF 304)** die Möglichkeit, eine ausführliche und qualifizierte BAföG-Beratung zu erhalten.

Kultur

Bunt und international geht es zu beim Studentenwerk Heidelberg! Dafür sorgt der ICI-Club, der in diesem Jahr zahlreiche Events auf die Beine stellte: Egal, ob man beim **indischen, ungarischen, irischen oder Balkan-Abend** zu Gast war oder an Info-Veranstaltungen in Kooperation mit der **Amnesty-International-Hochschulgruppe** oder der **Menschenrechtsgruppe promovio e.V.** teilgenommen hat, spannende Eindrücke und neue Bekanntschaften waren garantiert. Nicht entgehen lassen durfte man sich die legendären **Marstallpartys**, die auch schon mal als Latin-Party in feurigem Gewand daher kamen. Ruhiger



Helsinki, Hongkong, Heidelberg – Weltrekordversuch im simultanen Thriller-Tanzen in der zeughaus-Mensa

ging es bei den **Ausstellungen** zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen wie Stotterern, Fairem Handel, 50 Jahre Mauerbau oder den Erlebnissen von Migranten in Mittelamerika zu. Highlights waren wie immer die Live-Konzerte, seien es die Gigs im Rahmen der **LiveBühne**, die **„Viva con Agua“-Wassernacht** oder die beiden großen Open Airs **„Tanz in den Mai“** und **„Heidelberger Herbst“**. Außerdem fieberten die Studierenden gemeinsam vor der großen Leinwand: mit Lena beim **Eurovision Song Contest**, mit den Fußball-Damen bei der **Weltmeisterschaft**. Lauten Jubel gab es auch bei den **Poetry Slams**, bei denen sich im bis auf den letzten Platz besetzten Marstallcafé Nachwuchspoeten in ihrem Können maßen. **Workshops, Flohmärkte, Lesungen, Filmabende, das sonntägliche Tatort-Café** und vieles mehr gab es natürlich auch wieder! Ihr seht, es ist nie langweilig!

Hochschulgastronomie

In der Hochschulgastronomie kam man im Jahr 2011 aus dem Feiern gar nicht mehr raus. Gleich zu Beginn des Jahres erwartete glückliche Pärchen das romantische **Candle-Light-Valentinsdinner**. Im Mai feierte die



Zum Muttertagsbrunch kamen über 800 Studierende in die zeughaus-Mensa

„Mensa Academica“ im Marstall ihren **90. Geburtstag**. Bei einem festlichen **„Dinner for all“** durften aktuelle und ehemalige Studierende im edlen Rahmen in ihrer Mensa speisen. Nur einen Monat später gab es schon wieder Grund zu großer Freude: Das zeughaus hatte seinen Titel als **„Mensa des**

Jahres“ dank eurer Stimmen erfolgreich verteidigt! Diese Titelverteidigung kommt nicht von ungefähr, schließlich lassen sich Küche und Service immer neue Schmankerl wie den **Sonntagsbrunch** einfallen, bei dem am Muttertag sage und schreibe 800 Gäste kamen. Sonderaktionen wie **Länderwochen** oder die **Faire Woche** rundeten das leckere Angebot ab. Ein besonderes Special: **Köche aus Shanghai** kochten an zwei Tagen für die Gäste der Triplex-Mensa original chinesische Gerichte.

Und sonst...?

Das Studentenwerk heimste Anfang des Jahres den zweiten Platz beim **Umweltpreis der Stadt Heidelberg** ein. Die 1.500 Euro Preisgeld gingen an besonders bedürftige Studierende. Ein weiteres Highlight war der Besuch einer Delegation aus Heidelberger Studierenden und Mitarbeitern des Studentenwerks in **Montpellier** beim Schwestern-Studentenwerk C.R.O.U.S. Nicht zu vergessen: Die neue kostenlose – und trotzdem werbefreie – **Smartphone-App** des Studentenwerks für iOS und Android-Geräte, die bereits mehrere Tausend Studis mit vielen Infos durch den Studienalltag begleitet.



App-solut nützlich: Mittlerweile 4.000 mal heruntergeladen

Und im nächsten Jahr...?

Werdet ihr wieder begeistert sein von tollen neuen Ideen und Aktionen, stetigen Service-Verbesserungen und vielem mehr! Ihr habt Wünsche oder Anregungen, möchtet eine Veranstaltung mit uns organisieren? Schreibt uns an pr@stw.uni-heidelberg.de (cog) ■

Buchtipp aus der Studentenbücherei

Anna Gavalda: Zusammen ist man weniger allein

Wer über die Weihnachtsfeiertage zeitweise gut etwas Ablenkung von seiner Familie gebrauchen kann und mir zudem manchmal zustimmt, dass man sich seine Familie leider nicht selbst aussuchen kann, der wird in dem wundervollen Buch „Zusammen ist man weniger allein“ vollkommen versinken. Auf jeder Seite kann man hier sowohl in den zauberhaften Sätzen der französischen Autorin als auch in der Handlung, die uns vorführt, wie erfüllend und unerlässlich wahre Freundschaft ist, das pure Glück entdecken. Die Protagonisten dieses Romans könnten nicht unterschiedlicher sein: Der schüchterne und stotternde Philibert fristet ein trostloses Leben in einer viel zu großen Wohnung in Paris, die er mit seinem ruppigen und verschlossenen Mitbewohner Franck teilt, den er jedoch so gut wie nie zu Gesicht bekommt. Franck arbeitet als Koch in einem edlen Restaurant und verbringt seine rare Freizeit damit, Mädchen aufzureißen oder seine Großmutter, die ihm die Mutter ersetzt hat, auf dem Land zu besuchen. Als Philibert die magersüchtige Putzfrau Camille in der Wohnung aufnimmt, kommt es zunächst zu heftigen Meinungsverschiedenheiten und Streitereien, bis den Dreien – ungeachtet ihrer Unterschiede – aufgeht, wie schön es ist, die Geborgenheit einer Freundschaft zu erleben. Als dann auch noch Francks herzallerliebste Großmutter Paulette einzieht, weil sie sich weigert, ins Altersheim zu gehen, ist die zauberhafteste und herzerwärmendste Wohngemeinschaft von Paris komplett. Zusammen meistern die Freunde Höhen und Tiefen, jeder auf seine ganz spezielle und etwas schräge Art, wobei sich zwischen zwei Mitbewohnern nicht nur eine innige Freundschaft, sondern zudem eine verzwickte Liebesgeschichte entwickelt. Also: Jeder, der noch einen Wunsch auf seinem Wunschzettel frei hat, weiß jetzt, wie er diese Lücke schließen und ein Lächeln auf die Lippen gezaubert bekommen kann.

Wünsche für den Bestand der Studentenbücherei sind natürlich ebenfalls jederzeit herzlich willkommen! Fröhliche Weihnachten und viel Spaß beim Lesen! (ana) ■

Studentenbücherei des Studentenwerks

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz)
Mo - Do 11.00 - 17.00 Uhr, Fr 11.00 - 14.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.2011 - 08.01.2012



Filmtipp der Redaktion

Alles kosher!

Mahmud Nasir ist zwar kein strenggläubiger Moslem, hat seine Religion aber gleichwohl verinnerlicht. In London führt er ein kleinbürgerliches, ruhiges Leben mit seiner Familie, das schlimmstenfalls durch Streitereien mit seinem jüdischen Nachbarn unterbrochen wird, dem er gerne allerhand Beschimpfungen an den Kopf wirft. Jedoch ändert sich dies alles schlagartig: Als seine Mutter stirbt, findet er durch Zufall seine Geburtsurkunde und muss entsetzt feststellen, dass er adoptiert ist und – was viel schlimmer ist – obendrein auch noch Solly Shimshillewitz heißt. Kurzum: Eigentlich ist er Jude! Der Schock sitzt tief, doch gleichzeitig ist seine Neugier geweckt und er will seine leiblichen Eltern kennenlernen. Um seinen vermeintlichen Vater, Izzy Shimshillewitz, im Altersheim aufsuchen zu dürfen, muss er sich zunächst mit den Grundlagen des Judentums vertraut machen lassen – eine Aufgabe, die passenderweise sein verhasster jüdischer Nachbar Lenny Goldberg übernehmen soll. Gleichzeitig aber muss Mahmud sich als einwandfreier Moslem präsentieren, weil sein Sohn Rashid ausgerechnet die Stieftochter des Islamisten und Hass-Pre-digers Arshad Al-Masri zu ehelichen gedenkt. Dieser möchte die Familie vor der Heirat auf ihre Rechtgläubigkeit prüfen, sodass Mahmud gewaltig zwischen den Stühlen sitzt...

„Alles kosher!“ bedient sich ungeniert religiöser und kultureller Stereotypen, um das gesamte Konfliktpotential der Komödie auszuschöpfen, ohne jedoch jemals selbst holzschnittartig oder banal zu werden. Die Komödie lebt maßgeblich vom großartigen Spiel des Komikers Omid Djallili, dem die Rolle auf den Leib geschrieben



wurde und der diese perfekt ausfüllt. Der Film jongliert gekonnt mit Ideen wie Fanatismus und Toleranz und beschreibt auf unglaublich amüsante Weise, wie ein Mann reagiert, dessen gesamtes Weltbild tüchtig umgekrempelt wird und der seine Glaubenshaltung und Kulturzugehörigkeit infolgedessen überdenken muss. Dabei wird das eigentlich heikle Thema herrlich unverkrampft behandelt, sodass das Endprodukt kein seichtes, selbstgefälliges Lehrstück über religiöse Offenheit ist, sondern ein urkomischer Film, der zum Nachdenken anregt. (cfm) ■

SHOCKHEADED PETER (STRIUWELPETER)
EIN MUSICAL MIT MUSIK VON DEN TIGER LILLIES

DIE UNICARD
6 VERSCHIEDENE VORSTELLUNGEN FÜR NUR 4,2 €
Theaterstand in der Triplex-Mensa jeden Donnerstag im Semester von 11 - 14 Uhr
Alle Studentenkarten für 7 €

AB 28. OKTOBER 2011 → OPERNZELT

www.theaterheidelberg.de theaterundorchesterheidelberg

Hotel Goldenes Flocht
an der Alten Brücke

Seeringasse 2 · 69117 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 56 60 25 · 0 62 21 / 33 68 0
Telefax 0 62 21 / 53 68 99
E-mail: hotel.goldenes.flocht@t-online.de
www.hotel-goldenes-flocht.de

Korn to be wild!

Ihre Vollkornbäckerei - 4 x in Heidelberg

MAHLZAHN

Rathausstraße 1 - Gaisbergstraße 74
Mühlstraße 2 - Ladenburger Straße 15

Tel. 06221/100997

www.mahlzahn.de

Dezember 2011 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
DO 01	Suppe, Geflügelschnitzel, Tomatensauce, Parmesan, Makkaroni, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Frühlingsrolle, Reis, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 	Kalbsragout Marengo 2,00 3,00 5,00	Irische Getreide-Schnitte 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Nudeln, Paprikareis, Birnencreme, Frischobst, Bohnengemüse, Kartoffelschnitz, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 02	Suppe, Hacksteak, Rahmsauce mit Champignons, Spätzle, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Rührei, Rahmspinat, Salzkartoffeln 2,05 3,10 5,15 	Merlanfilet in Knusperpanade Grenobleart 1,60 2,40 4,00	Zucchini in Backteig, Joghurt-Dip 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Ananaskompott, Reis, Nudeln, Karotten, Dillkartoffeln, Frischobst, Blattsalate 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Mensa goes wild! ... Äh... Wild.

Zwar lagern bereits seit drei Monaten Spekulatius, Lebkuchen und Schoko-Weihnachtsmänner in allen Supermarktregalen, doch eigentlich ist es erst jetzt soweit: Der Dezember steht ins Haus und es weihnachtet sehr, nicht zuletzt in eurer Lieblingsmensa. Was wäre da passender in dieser Jahreszeit, als deftige winterliche Gerichte zu servieren? Wen es schon nach Mutters Weihnachtsbraten gelüftet und wer noch vier lange Wochen warten muss, der kann sich mit diesem leckeren Angebot über die Durststrecke hinwegtrösten. Denn nach der November-Martinsgans locken nun die Wild-Wochen.

Diejenigen, die noch nicht so richtig auf die bevorstehenden Festtage eingestimmt sind, werden es spätestens dann sein, wenn sie die winterlichen Neuzugänge in der Mensa gekostet haben. Der Duft von Hirschgulasch mit Waldpilzen etwa lässt einem das Wasser im Mund zusammenlaufen, und die Gänsekeule mit Preiselbeer-Sahnesauce bietet eine nicht weniger schmackhafte Alternative. Apfelrotkraut, Ananas-kraut, Fenchelgratin und Rosenkohl stellen das Beilagen-Wintergemüse, während Kartoffelknödel, Semmelknödel, Bauernspätzle und Schupfnudeln sich perfekt für das Auftunken der Soßen eignen.

Auch vor dem Salatbuffet macht des Mensaspecial nicht halt: Dort sorgen vielversprechende Neukreationen für Abwechslung, zum Beispiel Apfel-Kürbis-Salat, Feldsalat, Rucola-Salat und vieles mehr. Und auch sonst erwarten euch einige kulinarische Extras. Lasst euch überraschen! Übrigens läuft das Mensaspecial diesmal nicht nur eine Woche, sondern den ganzen Monat, damit man die kulinarischen Vorzüge der kalten Jahreszeit so richtig auskosten kann. Somit habt ihr genügend Zeit, euch durch alle neuen Leckereien hindurchzufuttern... (cfm) ■

Dezember 2011 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 05	Suppe, Putenbällchen auf Tomatenspaghetti, Parmesan, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Schwäbische Knöpflepfanne mit Gemüsestreifen, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 	Paprikarahm-geschnetzeltes 1,60 2,40 4,00	2 Topfenpalatschinken, Vanillesauce 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Reis, Karotten, Frischobst, Milchreis mit roter Grütze, Schwäbische Knöpfe, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 06	Suppe, Serbische Reispfanne, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Sauerkraut-Spätzle, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Texashacksteak, Chili-Sauce 1,50 2,25 3,75	2 Camemberts gebacken mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Erbsen-Reis, Fruchtjoghurt, Frischobst, Bohnengemüse, Blattsalate, Kartottensalat, Pommes frites 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 07	Suppe, Seelachsfilet natur, Gärtnerinart, Dampfkartoffeln, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Gemüsemaultaschen, Tomatensalat 2,05 3,10 5,15 	Wildgulasch mit Champignons & Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00	2 Spinatbratlinge, Schnittlauchsauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Erbsen und Karotten, Butterreis, Eiernudeln, Erbsen und Karotten, Frischobst, Mandarinenquark, Blattsalate, Kartoffelrösti 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 08	Suppe, ungarisches Kartoffelgulasch, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung, Kräutersauce, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 	Hähnchenfilet Kiew, gefüllt mit Champignons & Frischkäse, Kräutersauce 1,70 2,55 4,25	Vollkorn-Getreide-Schnitte, Tomatensauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Kräuterreis, Makkaroni, Apfelcreme, Frischobst, Kaisergemüse, Kartoffelkroketten, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 09	Suppe, Spaghetti bolognese, Reibekäse, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Schollenfilet paniert, Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	China-Knusperschnitte 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Butterreis, Eiernudeln, Frischobst, Gemüseauswahl, Kompott gemischt, Petersilienkartoffeln 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: (Bio-)Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Botanik: Frühstück, Tagesessen, Salate, Pizza, belegte Baguettes, Kuchen uvm.



Dezember 2011 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 12	Suppe, gefüllte Paprikaschote, Chilisauce, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Reispfanne mit Gemüse, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Feuerspieß Budapest, Chilisauce 1,70 2,55 4,25	1 Blumenkohl-Käse-Medaillon, Gemüsesauce 1,30 1,95 3,25	Suppe, Curryreis, Hörnli, Frischobst, Kaisergemüse, Kirschvanillecreme, amerikanischer Kraut Salat, Blattsalate, Pommes frites 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 13	Suppe, 5 Cannelloni, Fleischsauce, Reibekäse, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, 1 Germknödel, Vanillesauce, Kompott gemischt, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Hähnchen-Nuggets, Cocktailsauce 1,60 2,40 4,00	1 Blätterteigrolle mit Blattspinat, Kräutersauce 1,80 2,70 4,50	Suppe, Gemüseris, Pariser Karotten, Spirelli, 2 halbe Pfirsiche, Frischobst, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 14	Suppe, Bandnudeln mit Lachsstreifen, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Röstkartoffelpfanne, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Putengeschnetzeltes, Züricher Art 1,70 2,55 4,25	Vegetarische Kohlroulade, Kümmelsauce 1,50 2,25 3,75	Suppe, Bandnudeln, Paprikareis, Frischobst, Grießpudding, grünes Bohnengemüse Blattsalate, Karottensalat, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 15	Suppe, Fleischkäse, Zigeunersauce, Pommes frites, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Puten-Piccata milanese, Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti, Parmesan 1,30 1,95 3,25	Suppe, Buttererbsen, Butterreis, Kartoffelpüree, Spaghetti, Frischobst, Schokopudding, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 16	Suppe, Chili con Carne auf Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Kräuterbratling, Tomatenconccassé, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Calamares im Backteig, Dillmayonnaise 1,50 2,25 3,75	2 Brokkoli-Nuss-Ecken, Tomatenconccassé 1,70 2,55 4,25	Suppe, Butternudeln, Butterreis, 2 halbe Birnen, Dampfkartoffeln, Frischobst, Gemüseauswahl, Blattsalate 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Legendär: Die Mediziner-Faschings-Party!

Jubiläumsaktion: Zwei Karten für 10 Euro im Vorverkauf

Was wäre Heidelberg ohne den Mediziner-Fasching? Richtig, um eine der besten Partys des Jahres ärmer! Daher kehrt dieses Party-Ereignis der Superlative am 27. Januar ab 21.00 Uhr wieder traditionell in die Zentralmensa im Neuenheimer Feld zurück, um allen Jecken ordentlich einzuheizen! Für beste Musik und Stimmung sorgt diesmal die Heidelberger Band „New Kids on the Plöck“, die zusammen mit euch die goldenen Zeiten der 90er wiederbelebt. Selbst Faschingsmuffel werden hier in beste Feierlaune gebracht und sollten sich bereits jetzt Gedanken über eine ausgefallene Verkleidung machen, da diese um 23.00 Uhr beim Kostümwettbewerb gekürt wird. Ein zusätzliches Schmanke! Vor 22.00 Uhr können sich alle Mädels über kostenlosen Sekt freuen! Das Beste ist allerdings: Im Rahmen der Jubiläumsaktion könnt ihr bis zum 13.01.2012 zwei Karten zum sensationellen Preis von nur 10 Euro im InfoCenter am Uniplatz oder im ICI in der Zentralmensa erstehen – das perfekte Weihnachtsgeschenk! (ana) ■

Dezember 2011 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 19	Suppe, Putencevapicci, Tsatsiki, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Paprikagemüsepfanne auf Nudeln, Parmesan, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Geflügelschnitzel Cordon bleu 1,60 2,40 4,00	Gemüsestrudel, Tomatensauce 1,70 2,55 4,25	Suppe, Eiernudeln, Kartoffelpüree, Kräuterris, Dessertvariationen, Frischobst, Gemüseauswahl, Blattsalate 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 20	Suppe, Geflügelschnitzel, Zigeunersauce, Eiernudeln, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung, Kräutersauce, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Alaska-Seelachsfilet paniert, Dillmayonnaise 1,50 2,25 3,75	Vollkornbratling Zigeunerart 1,60 2,40 4,00	Suppe, Eiernudeln, Risotto, Dessertvariationen, Frischobst, Gemüseauswahl, Blattsalate, Pommes frites 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 21	Suppe, 5 Maultaschen, Fleischsauce, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Nudelpfanne mit Gemüse ragout, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Spaghetti bolognese, Reibekäse 1,40 2,10 3,50	Ravioli in Sahnesauce 1,70 2,55 4,25	Suppe, Butterreis, Eiernudeln, Dessertvariationen, Frischobst, Gemüseauswahl, Blattsalate 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 22	Suppe, 5 Cannelloni, Tomatensauce, Reibekäse, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Gemüsemaultaschen, Kräutersauce, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	_____	_____	_____

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: (Bio-)Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Botanik: Frühstück, Tagesessen, Salate, Pizza, belegte Baguettes, Kuchen uvm.

Nur Bio, und damit Pasta!

Pasta-Liebhaber aufgepasst! Wenn ihr schon immer genauer wissen wolltet, was in den Heidelberger Mensen tagtäglich auf euren Tellern landet, dann solltet ihr jetzt weiterlesen, denn dieser Artikel birgt nur gute Neuigkeiten. Die Teigwaren, die in der Mensa aufs Tablett kommen, sind nämlich nicht irgendwelche Billigprodukte, sondern hochwertige Bio-Erzeugnisse der Firma ALB-GOLD (www.alb-gold.com), die die Heidelberger Mensen mit ihren Nudelkreationen beliefert.

Der schwäbische Familienbetrieb aus Trochtelfingen produziert seit 1977 Teigwaren und ist mittlerweile der zweitgrößte Nudelhersteller Deutschlands. Von original schwäbischen Spezialitäten wie Spätzle und Maultaschen über Spaghetti und andere Pastaklassiker bis hin zu Urgetreidenudeln werden hier hochwertige Bio-Teigwaren in großer Vielfalt hergestellt, bei deren Verarbeitung besonders die Qualität der Rohstoffe und Endprodukte im Vordergrund steht. Nicht umsonst heißt einer der Firmenslogans „Auf innere Werte achten“!

Damit die Kunden sich von der Qualität der Produkte überzeugen können, legt ALB-GOLD besonderen Wert auf Transparenz in seiner „Gläsernen Produktion“. Künstliche Zusatzstoffe sucht man vergebens in ALB-GOLD-Nudeln, denn diese lehnt der Betrieb ab. Außerdem wendet sich die Firma strikt gegen Gentechnik, sodass sie auch darauf acht gibt, dass ihre Hühner kein genetisch verändertes Futter bekommen. Diese Verdienste bleiben nicht unbeachtet; so hat die Firma etwa, wie auch das Studentenwerk Heidelberg, den Tierschutzpreis „Das Goldene Ei“ erhalten, weil sie für ihre Nudeln keine Eier aus Käfighaltung verwendet. Damit setzt ALB-GOLD Maßstäbe, die das Studentenwerk Heidelberg unterstützt. Und ihr könnt in der Mensa ganz beruhigt eure Tortellini, Suppennudeln oder Knöpfle genießen. (cfm) ■

Weihnachtsbrunch am 11.12.2011

Es duftet nach Glühwein und Spekulatius, die Weihnachtsgans wird schon geplant und ihr könnt es kaum noch abwarten, in weihnachtlicher Atmosphäre zu genießen?! Dann kommt am 11. Dezember zum Brunch im Zeughaus vorbei. Es wird kulinarische Highlights aus der weihnachtlichen Küche geben, die ihr für 0,84 Euro pro 100 g bekommen könnt. Wasser und Kaffee sind dabei inklusive!

Neben den Speisen, die man bei einem Brunch erwarten würde, wird es auch ganz spezielle Gerichte geben. Als warme Hauptspeise gibt es Sauerbraten mit Tannenzapfenkroketten, die einen sofort in die richtige Stimmung versetzen. Wer dann noch Platz hat, kann sich zum Dessert auf Waffeln mit Zimtkirschen und Lebkuchen-Mousse freuen. Wem jetzt noch nicht das Wasser im Mund zusammenläuft, der sollte trotzdem vorbei kommen und sich spätestens beim Anblick der Köstlichkeiten verführen lassen. (Imv) ■

Lindt-Pralinen-Aktion und mehr!

Gibt es etwas Besseres – vor allem in der Weihnachtszeit – als ein leckeres Stück Schokolade zu genießen? Nein, lautet die Antwort von vielen studierenden Leckermäulchen an dieser Stelle natürlich zu Recht. Besonders, wenn man diese Schokoladenleckereien zu einem sensationellen Preis erstehen kann, wie es bei der großen Lindt-Pralinen-Aktion in Heidelberg's Mensen bereits zu einer echten Weihnachtstradition geworden ist: Zum genialen Preis von nur 6,00 Euro könnt ihr euch über einen köstlichen Vorrat an 500-Gramm-Packungen gefüllt mit Lindt-Pralinen freuen. Das einzige Problem besteht in der Wahl zwischen der klassischen Weihnachtsmischung oder einer Mischung der allseits bekannten „Fioretti“.

Aber dieses süße Highlight ist nur eine von vielen Versuchungen, die euch glauben lassen werden, nicht in der Mensa, sondern in der Weihnachtsbäckerei gelandet zu sein: Um euch das Warten aufs Christkind etwas zu erleichtern, locken vor Weihnachten regelmäßig süße Leckereien, denen es auf keinen Fall zu widerstehen gilt! (ana) ■

Die MitarbeiterInnen der Hochschulgastronomie des Studentenwerks Heidelberg präsentieren jeden Monat abwechselnd ihr Lieblingsrezept



Mein Lieblingsrezept zum Nachbacken

Die Studierenden an der Pädagogischen Hochschule (PH) Heidelberg nennen sie liebevoll „die gute Seele der Hochschule“. Doch Sabine Thomas winkt beschwichtigend ab; ihr ist eine solch schmeichelnde Bezeichnung eher unangenehm. Für die freundliche Café-Leiterin der Neuen PH ist es eine Selbstverständlichkeit, sich nicht nur um das leibliche Wohl der Studierenden zu kümmern, sondern immer auch ein offenes Ohr für deren Sorgen und Nöte zu haben. Sechs Jahre arbeitet Sabine Thomas schon für das Studentenwerk Heidelberg. Bevor sie als Leiterin des Café Blaue Pause an die PH wechselte, stand die leidenschaftliche Köchin hinter der Theke des „eat & meet“ am Uniplatz und sorgte dort dafür, dass die Teller der Studierenden stets reichlich gefüllt wurden. Erlernt hat die Mutter zweier Kinder ursprünglich einen Beruf weitab der Gastronomie, als technische Zeichnerin war sie für die Anfertigung von Bauplänen für Offset-Druckmaschinen zuständig. In ihrer Freizeit ist Sabine Thomas kreativ tätig – zeichnet, backt und bastelt gerne. Doch sollte man die Café-Leiterin an der Neuen PH nicht unterschätzen: Als ehemalige Ju-Jitsu- und Judo-Kämpferin sowie Trägerin des braunen Gürtels weiß sie, wie man sich notfalls zur Wehr setzt. (jol) ■

Apfel-Beignets mit Zimtcreme

Zutaten für 2 Personen:

- 1 Ei
- 80 g Mehl
- 100 g fettarme Milch
- 1 Prise Salz
- 1 Pck. Vanillezucker
- 80 g Magerquark
- 70 ml Buttermilch
- 1 - 2 TL Honig
- ½ TL gemahlener Zimt
- 1 großer Apfel (200 g)
- 2 EL Pflanzenöl



Zubereitung:

Das Ei, einen Esslöffel Wasser, 70 g Mehl, Milch, Vanillezucker und eine Prise Salz mit einem Schneebesen zu einer glatten Masse verquirlen. Den Teig mit einem Küchenshandtuch abdecken und fünf Minuten quellen lassen.

In der Zwischenzeit Quark, Buttermilch und Honig für den Dip glattrühren. Je nach Gusto mit Zimt abschmecken – fertig!

Für die Apfel-Beignets den Apfel gründlich waschen, trocken reiben und das Kerngehäuse mit einem Ausstecher entfernen. Apfel waagrecht in sechs bis acht dickere Scheiben schneiden und im restlichen Mehl wenden. Überschüssiges Mehl vorsichtig abklopfen. Ausreichend Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen, Apfelfringe durch den vorbereiteten Teig ziehen, etwas abtropfen lassen und dann im Pflanzenöl bei mittlerer Hitze goldgelb backen. „Noch knuspriger werden die Beignets, wenn man sie in einem Topf frittiert“, sagt Sabine Thomas. Die fertigen „Apfelküchle“ auf einer Lage Küchenpapier kurz abtropfen lassen. Zu guter Letzt die Apfel-Beignets mit dem Zimtcreme-Dip anrichten und nach Belieben mit Zimtstangen garnieren. Guten Appetit! ■

Öffnungszeiten Dezember 2011

Mensen

zeughaus-Mensa im Marstall	Mo - Sa	11.15 - 22.00 Uhr
	22.12.11	11.15 - 19.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.11 - 08.01.12		
Triplex-Mensa am Uniplatz	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.11 - 08.01.12		
Zentralmensa (INF 304)	Mo - Fr	11.15 - 14.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.11 - 08.01.12		
Mensa Alte PH Keplerstraße	Mo - Do	11.45 - 14.15 Uhr
	Fr	11.45 - 13.45 Uhr
geschlossen vom 23.12.11 - 08.01.12		

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 1.00 Uhr
	22.12.11	10.00 - 21.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.11 - 08.01.12		
Marstallcafé	Mo - Fr	9.00 - 23.00 Uhr
Fußball	Sa	14.30 - 20.30 Uhr
Fußball + Tatort	So	13.30 - 22.00 Uhr
	22.12.11	9.00 - 15.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.11 - 08.01.12		
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
	22.12.11	9.00 - 15.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.11 - 08.01.12		
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do	8.00 - 15.00 Uhr
	Fr	8.00 - 14.00 Uhr
	23.12.11	8.00 - 13.00 Uhr
geschlossen vom 27.12. - 30.12.11		
am 02., 03., 04.01.12 von 10.00 - 15.00 Uhr geöffnet		
am 05.01.12 von 10.00 - 14.00 Uhr geöffnet		
InfoCafé International – ICI (INF 304)	Mo - Do	10.00 - 17.00 Uhr
	Fr	10.00 - 15.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.11 - 08.01.12		
Café PUR (Bergheimer Str. 58)	Mo - Fr	9.00 - 18.30 Uhr
	Sa	14.00 - 18.00 Uhr
	22.12.11	9.00 - 13.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.11 - 08.01.12		
Botanik (INF 304)	Mo - Do	8.00 - 24.00 Uhr
	Fr	8.00 - 22.00 Uhr
	23.12.11	8.00 - 13.00 Uhr
geschlossen vom 27.12. - 30.12.11		
am 02., 03., 04.01.12 von 10.00 - 15.00 Uhr geöffnet		
am 05.01.12 von 10.00 - 14.00 Uhr geöffnet		
Keplers (Café Alte PH)	Mo - Do	9.00 - 16.30 Uhr
	Fr	9.00 - 15.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.11 - 08.01.12		
Café BlauPause (PH-Cafeteria INF 561)	Mo - Do	8.30 - 16.30 Uhr
	Fr	8.30 - 13.00 Uhr
	22.12.11	8.30 - 15.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.11 - 08.01.12		
Café LEX (Juristisches Seminar)	Mo - Do	10.00 - 15.00 Uhr
	Fr	10.00 - 13.00 Uhr
	22.12.11	10.00 - 13.00 Uhr
geschlossen vom 23.12.11 - 08.01.12		



Hochschulteam - nächste Infoveranstaltungen

06.12. Workshop Selfmarketing
Martina Hampel, Betriebspädagogin
AA Heidelberg (ganztags)
Anmeldung per E-Mail

13.12. Die Bewerbungsmappe
Petra Kuhn und H. J. Böhler, AA HD
Neue Uni, HS 02, 18:00 Uhr
Ohne Anmeldung!

14.12. Check der Bewerbungsunterlagen
AA Heidelberg, Termine n. V.
Anmeldung per E-Mail

E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit



HITS BY session music

Fender Mustang I
vereint einen kraftvollen Sound mit auffälligem und doch klassischem Aussehen
nur **109,-**

Native Instruments Maschine Mikro
kompakte Version der „Maschine“, geeignet für Bühne und Studio
nur **329,-**

Redwood D-1
unsere meistverkaufte Gitarre in dieser Preislage
nur **149,-**

Schlagwerk CP 408 Cajon zinOne Dark Oak
bietet einen kontrollierten, knackigen und tanzbetonten Sound
nur **169,-**

0%-Finanzierung!

Frägen Sie nach unserer aktuellen

Session Music
Siemensstraße 40
69123 Heidelberg
www.session.de

Angebot nur solange der Vorrat reicht. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Abbildungen ähnlich. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Alle Preise in Euro.

Weihnachtstraditionen aus fremden Ländern

Sprachcafé im Lesecafé



„Andere Länder, andere Sitten“, so lautet das Motto des internationalen Sprachcafés im Dezember. Während in Deutschland der Heilige Abend traditionell unterm Tannenbaum gefeiert wird, verbringen die Australier den 24. Dezember bei brütender Hitze am Strand. In Brasilien findet die Bescherung erst um Mitternacht statt, dann wird auch das reichhaltige Weihnachtsmahl serviert. Festlich und international soll es am Mittwoch, 14. Dezember auch beim letzten Sprachcafé-Treffen im Jahr 2011 zugehen; alle

Besucher sind aufgefordert, typische Weihnachtssüßigkeiten aus ihrem Heimatland mitzubringen. Um 20.00 Uhr beginnt die multikulturelle Weihnachtsfeier im Lesecafé. (jol) ■

KrazyKaraoke im Marstallcafé



Wolltest du schon immer mal auf der Bühne stehen und die Sau rauslassen? Oder die Hemmung überwinden, dich vor ein Publikum zu stellen und zu singen? Dann haben du und alle anderen Bühnenstars jetzt die perfekte Gelegenheit dazu! Kommt einfach am 9. Dezember zum Karaoke ins Marstallcafé! Hier wird keiner nach seiner Leistung beurteilt und von der Bühne gejagt, wenn die Wahl des Songs nicht jedem gefällt. Ab 21.00 Uhr kann sich jeder einen oder auch mehrere aus den

über 1.000 Karaoke-Songs auswählen und die Bühne rocken. Wenn ihr euch nicht alleine traut, dann überzeugt einfach ein paar Leute, denn umso mehr Leute mitmachen, desto lustiger und auch spannender wird es. Also, schnappt euch eure Freunde, nehmt die Luftgitarre mit und zeigt uns, was ihr auf dem Kasten habt. Das Studentenwerk freut sich auf euch! (Imv) ■

LiveBühne im Dezember



Der kalte Monat hat mehr zu bieten als nur Stollen und Weihnachtsplätzchen! Das Studentenwerk hat wieder drei Bands für euch ausgesucht, die euch in der Vorweihnachtszeit zum Rocken bringen wollen. Am 1. Dezember steht das „Gramm Art Project“ – kurz G.A.P. – auf dem Programm. Mit Instrumentalmusik, die sich zum Teil an Jazz-Rock, Blues und Jazz anlehnt und auch durch Improvisationen lebendig wird, wird der Abend ganz sicher nicht langweilig. Der einmalige Sound der fünf Jungs

muss gehört werden, man kann ihn nicht beschreiben.

Am 8. Dezember wird es exotisch mit „Sachie Matsushita/Markus Krämer“. Das Duo verbindet deutsche Klassik mit Jazz und Eigenkompositionen von Sachie Matsushita mit japanischer Folklore. Mit Klavier und Gitarre begeistern die beiden jedes Publikum und lenken vom Weihnachtsstress ab.

Als letzte Band des Jahres spielen am 15. Dezember „The Sentimental Gentlemen“. Die Unplugged Band verwendet geschickte die Charts und mischt diese mit eigenen Kompositionen, um daraus ein völlig anderes Klangerlebnis mit wunderbaren deutschen Texten zu machen. Dabei wird es nicht nur ruhig und klassisch, sondern auch schnell mal tanzbar und abgedreht. Also: Vorbeikommen lohnt sich! (Imv) ■

Literaturfreunde aufgepasst!

Vier Heidelberger Studierende lesen am 13. Dezember ihre eigenen Texte

Im Dezember präsentiert euch der ICI-Club eine Lesung der besonderen Art: Die kreativen Geister, die diese Gelegenheit nutzen, um ihre eigenen Texte der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, kommen direkt aus der Studentenschaft. Demnach erwartet euch ein sehr abwechslungsreiches Programm mit vier gänzlich unterschiedlichen Schreib- und Vortragsstilen, das ihr euch am 13. Dezember um 20.00 Uhr im Marstallcafé zu Gemüte führen könnt.

Zu den Vortragenden gehört Lisa Maria Voigt (Anglistik und Psychologie), die sich bereits im zarten Alter von sechs Jahren im Verfassen von Weihnachtsgeschichten versuchte und mittlerweile, angeregt von Büchern wie „Harry Potter“ und „Herr der Ringe“, hauptsächlich Fantasy-Kurzgeschichten schreibt. Mit von der Partie ist auch Thorsten Schulze, Student der Philosophie, Gräzistik und Anglistik, der bereits einige Lesungen hinter sich gebracht hat. Er wird ebenfalls Kurzprosa vorstellen, die sich nach eigenen Angaben vordergründig auf ihre „Charaktere und deren Auswirkungen auf ihre Umwelt“ konzentriert und sich intensiv mit dem „schmerzhaft-süchtigen Kleben“ an der Jugend auseinandersetzt.

Des Weiteren trägt der Germanistik-Promotionsstudent Marco Jammernann vor, der über das Schultheater schon früh zum Schreiben gekommen ist und inzwischen einige Erfahrungen als Schriftsteller, Textrezitator und Kabarettist gesammelt hat. Die vierte im Bunde ist Anne Schelzig (Anglistik und Latein), die mit ihren Werken gegen die kinematographischen Eindrücke ihrer Kindheit anschreibt.

Klanglich untermalt wird das Programm durch den Philosophiestudenten Han Wang, der neben der Beschäftigung mit Kant und Hegel auch musikalische Interessen hat: In den Pausen wird er auf dem Instrument „Gu Zheng“, einer in China populären Zither, für angenehme Atmosphäre sorgen. Es verspricht also, ein spannender und unterhaltender Abend zu werden, den ihr nicht verpassen solltet. (cfm) ■

Ein Fest für Augen und Ohren

Weihnachtslesung mit Film am 20. Dezember

„Marley war tot; das muss ich vorausschicken.“ Wem das nicht so recht nach dem Anfangssatz einer Weihnachtsgeschichte klingen mag, der täuscht sich gewaltig: Charles Dickens hatte da offenbar andere Vorstellungen. Dass er schriftstellerisch auf dem richtigen Weg war, beweist nicht zuletzt der Erfolg der Geschichte: Seine Erzählung „Eine Weihnachtsgeschichte“ von 1843, die vom alten Geizhals Scrooge und seiner weihnachtlichen Bekehrung zum guten Menschen handelt, hat internationalen Kultstatus erreicht. Auch darum findet der Anfangsteil dieses Werks Eingang in die Weihnachtslesung am 20. Dezember um 20.00 Uhr im Marstallcafé.

Obgleich die Zusammenstellung des Programms auf den ersten Blick etwas wild zu sein scheint, gibt es schlicht und ergreifend nichts Besseres, um sich auf unterhaltsame Art und Weise auf Weihnachten einschwören zu lassen. Neben Dickens' Klassiker erwarten euch zwei Szenen aus dem Roman „Schweinsgalopp“ des englischen Fantasy-Schriftstellers Terry Pratchett. Mittlerweile verfilmt, erfreut sich der Roman großer Beliebtheit, was auch kein Wunder ist: Wenn er sich mit absurdem Humor Kinder-Weihnachtsmythen oder die Kommerzialisierung des Weihnachtsfestes vornimmt, bleibt vor Lachen kein Auge trocken. Abgerundet wird die Lesung durch das (aber)witzige Loriot-Gedicht „Advent“.

Anschließend, um 21.00 Uhr, zeigt das Marstallcafé Clive Donners Neuverfilmung der Dickens'schen Weihnachtsgeschichte, sodass ihr nach dem Happy End mit einem wohligen Bauchgefühl in die kalte Nacht hinauswandeln dürft. Damit euch nichts von diesem einmaligen Erlebnis abhalten kann, ist der Eintritt frei; ICI-Clubmitglieder erhalten außerdem ein Überraschungsgeschenk. (cfm) ■

Mit Hello Knitty strickend durchs Winterwunderland



Endspurt! Der Heilige Abend naht! Ein Grund mehr, fleißig die Nadeln klappern zu lassen und euch bei beliebten und bekannten Fernsehserien am Kaminofen des Lesecafés zu wärmen. Egal, ob ihr noch auf die Schnelle ein paar kuschelige Weihnachtsgaben produzieren wollt oder euch mit einem neuen Hobby die Zeit bis zu den Feiertagen vertreiben möchtet, bei Hello Knitty, dem Stricktreff im Lesecafé, werden euch alle wolligen Wünsche erfüllt. Immer mittwochs zwischen

18.00 und 20.00 Uhr treffen sich Anfänger und Fortgeschrittene und gehen ihrer Leidenschaft nach. Wer möchte, bekommt fachkundige Anleitung und kann sich mit den bereitgestellten Nadeln und Wollknäueln an die ersten eigenen Maschen wagen. Und sind die Startschwierigkeiten erstmal überwunden, gibt es kein Halten mehr! Wenn man einmal weiß, wie es geht, erschließt sich einem eines der schönsten Hobbys! (ngo) ■

Tanzbare Weihnachtstradition: Die Nikolaus-Party im Marstall!



„Na, ihr lieben Studis, wart ihr denn alle auch schön brav im vergangenen Jahr?“ Ganz egal, wie ihr diese Frage des Nikolaus' beantworten würdet: Jetzt ist es entweder Zeit, sich für seine guten Taten zu belohnen oder die Party einfach weiter gehen zu lassen! Und wo ginge das wohl besser als auf der Nikolaus-Party am 3. Dezember im Marstallcafé, die mittlerweile genauso zur Weihnachtszeit gehört wie die leckeren Plätzchen? Ab 22.00 Uhr sorgen die DJs Chrool & Pendecho traditionell für beste Partystimmung und tanzbare Sounds bis in die Morgenstunden. Zusätzlich locken der unglaubliche Eintrittspreis von 3 Euro, leckere Cocktails zu ebenfalls studierendenfreundlichen Preisen und der

praktische Garderobenservice. In Anbetracht des großen Andrangs der letzten Jahre solltet ihr also unbedingt schon früh in der Schlange stehen, wobei ihr euch mit einem Becher Glühwein aus der zeughaus-Bar bereits draußen auf eine der beliebtesten Studi-Partys Heidelbergs einstimmen könnt. (ana) ■

Der KaiserInnen neue Kleider!

Fashion Swap im Lesecafé am 16. Dezember



Zunächst einmal könnt ihr alle beruhigt aufatmen: Auch wenn der Name „Kleidertausch-Party“ es vermuten lässt, müsst ihr euch nicht vor aller Augen entblättern und anschließend mit der Kleidung eurer Tanzpartner eure Blöße bedecken. Vielmehr sind alle Modebegeisterten herzlich eingeladen, den heimischen Kleiderschrank nach schicken und bestens erhaltenen Klamotten, Taschen, Schuhen und Accessoires zu durchsuchen, die eurem Geschmack vielleicht nicht mehr so recht entsprechen, mit ihrer Schönheit am 16. Dezember aber vielleicht noch andere Studis bezirzen.

Ist die Expedition durch Schränke und Garderoben dann also ergebnisreich abgeschlossen, bringt ihr euren feinsten Zwirn um

17.00 Uhr ins Lesecafé, markiert ihn als den eurigen und seht euch an, was die anderen Tauschwilligen mitgebracht haben. Wenn ihr etwas ins Auge gefasst habt, dann nichts wie hin zum Anbieter und eure textilen Schätze eintauschen!

Damit nicht die „Leichen“ eures Kleiderschranks ans Tageslicht gezerrt werden, sondern nur die besonders gut erhaltenen Stücke, kommt die Tauschguld-Party nicht ganz ohne Regeln aus. Ob H&M oder Chanel auf dem Etikett steht, ist unwichtig, nur gut erhalten sollte die Kleidung sein. Dass aus hygienischen Gründen Unterwäsche, Badesachen, Socken und ohne Strümpfe getragene Schuhe des Saales verwiesen werden, versteht sich wohl von selbst. Ansonsten könnt ihr Schmuckkästen, Schuhschränke und Regale plündern und die Tauschguld-Party im Glanz eurer modischen Kostbarkeiten erstrahlen lassen! Wer schon im Tauschrausch ist, meldet sich wegen der begrenzten Teilnehmerzahl einfach unter pr@stw.uni-heidelberg.de an und wird zum Tauschguldengel! (ngo) ■

Veranstaltungen im Dezember

- Do 01.12. | 20.00 | Marstallcafé**
LiveBühne: G.A.P. (Rock)
- Do 01.12. | 20.00 | Marstall und im Feld**
Europa League Live
- Fr 02.12. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Bundesliga Live
- Sa 03.12. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- Sa 03.12. | 22.00 | Marstallcafé**
Nikolaus-Marstallparty
- So 04.12. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga Live
- So 04.12. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- Mo 05.12. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Tatsächlich Liebe
- Di 06.12. | 12.00 | zeughaus-Mensa**
Jahresfeier der landesweiten Aktion „Mensa for Kids“ – Plätzchen backen in der Mensa
- Di 06.12. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Champions League Live
- Mi 07.12. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty – Der Stricktreff
- Mi 07.12. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Champions League Live
- Do 08.12. | 20.00 | Marstallcafé**
LiveBühne: Sachie Matsushita/Markus Krämer (Japan meets Germany)
- Fr 09.12. | 15.00 - 19.00 | Lesecafé**
In der Weihnachtsbäckerei... Plätzchen backen mit Achim Track
- Fr 09.12. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Bundesliga Live
- Fr 09.12. | 21.00 | Marstallcafé**
KrazyKaraoke
- Sa 10.12. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- So 11.12. | 10.00 - 14.00 | zeughaus**
Brunch
- So 11.12. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga Live
- So 11.12. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- Mo 12.12. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Hangover 2
- Mo 12.12. | 20.00 | Alte Aula**
Afrikanischer Chor
- Di 13.12. | 20.00 | Marstallcafé**
Lesung: Vier Heidelberger Studierende lesen ihre Texte
- Mi 14.12. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty – Der Stricktreff
- Mi 14.12. | 20.00 | Lesecafé**
ICl-Club: Internationales Sprachcafé
- Mi 14.12. | 20.00 | Marstall und im Feld**
Europa League Live
- Do 15.12. | 20.00 | Marstall und im Feld**
Europa League Live
- Do 15.12. | 20.00 | Marstallcafé**
LiveBühne: Sentimental Gentlemen (IndieRockPop)
- Fr 16.12. | 17.00 | Lesecafé**
Tauschguld – Die Kleidertausch-Party
- Fr, 16.12. | 20.30 | Marstall und im Feld**
Bundesliga Live
- Sa 17.12. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- So 18.12. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga Live
- So 18.12. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- Mo 19.12. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Alles kosher!
- Di 20.12. | 20.00 | Marstallcafé**
ICl-Club: Weihnachtslesung (von Charles Dickens bis Terry Pratchett)
- Di 20.12. | 21.00 | Marstallcafé**
ICl-Club: KinoCafé-Special: Charles Dickens – Eine Weihnachtsgeschichte
- Di 20.12. | 20.00 | Marstall und im Feld**
DFB-Pokal Live
- Mi 21.12. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty – Der Stricktreff
- Mi 21.12. | 20.00 | Marstall und im Feld**
DFB-Pokal Live

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Morgen kommt der Weihnachtsmann...!

Okay, es dauert noch ein klein wenig länger, bis der bärtige Mann mit den Geschenken kommt, aber auf ihn freuen darf ich mich ja schon. Nicht? Gut, die meisten Menschen in meinem Alter glauben wohl eher nicht mehr an den Weihnachtsmann und auch ich muss gestehen, dass ich mir nicht vorstellen kann, dass ein dicker Mann im roten Anzug durch meinen Kamin gerauscht kommt. Ich habe nämlich auch gar keinen Kamin und spätestens seit meiner Lieblingsserie „Supernatural“ will ich auch keinen mehr. Aber als Kind war das Leben noch viel einfacher, als man noch an alles Mögliche glauben konnte und durfte. Heute wird man schräg angeschaut, wenn man sich dazu bekennt, an Geister und Einhörner zu glauben. Nur weil es keine wissenschaftlichen Befunde dafür gibt, ist das noch lange kein Beweis dagegen. Außerdem können Einhörner nur von reinen Seelen gesehen werden, sonst sind es nur Pferde im Auge des Betrachters. Wer kann jetzt also sagen, dass es keine Einhörner gibt? Vielleicht haben wir nur verlernt, sie zu sehen.

An Geister allerdings glaube ich auch nicht. Besser gesagt, ich will nicht an sie glauben, genauso wenig wie an Vampire und Werwölfe. Ich würde mich nicht mehr vor die Tür trauen, wenn ich denken würde, dass hinter einem der Bäume ein Vampir hockt. Und wenn ich daran glauben würde, dann würde er zumindest nicht glitzern. Nein, ich glaube dann doch lieber daran, dass es außer uns noch unerklärliche und unfassbare Mächte gibt. Wie sonst kommen die ganzen wahren Geschichten bei X-Factor (nein, nicht das mit Sarah Connor!) zustande? Eben.

Eine Sache, an die ich aber auch nicht so leicht glauben kann, ist das Schicksal. Ich glaube nicht, dass irgendjemand, an den ich nicht glaube, meinen Weg im Leben bereits für mich geplant hat. Dann müsste ich ja gar nichts mehr machen und einfach hier sitzen und darauf warten, dass mein Schicksal mich einholt. So einfach ist das sicher nicht. An Einhörner glauben aber schon!

Lisa Maria Voigt

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

Oh du fröhliche, oh du schreckliche?!

Weihnachten – das Fest der Liebe oder der Katastrophen? Campus HD hat sich in der Mensa umgehört, welche Erinnerungen Heidelberger Studierende mit dem Weihnachtsfest verbinden.

Fabricio Damasceno, Jura:

„Ich komme aus Brasilien, wo es an Weihnachten immer warm ist. Früher sind wir immer alle zu meinem Großvater gegangen, haben gemeinsam gegessen und Geschenke getauscht. Dieses Jahr werde ich alleine in Deutschland sein. Das klingt zwar traurig, aber man kann dann auch gut über das Leben nachdenken.“



Alexandra Hoffmann, Englisch & Deutsch:

Meine kleine Tochter hat einmal an Heiligabend, als bereits die gesamte Verwandtschaft am Esstisch versammelt war, angefangen, stark zu husten und daraufhin einen Brechreiz bekommen, sodass sich der Schokopudding, den sie vorher gegessen hatte, über den gesamten Tisch und auch die Geschenke unterm Baum verteilte.“



Emma Caberlotto, Übersetzungswissenschaft:

„Ich komme aus Venedig und meine Verwandtschaft besteht auch darauf, dass ich für die Weihnachtsfeier extra aus Deutschland anreise. Einmal gab es ein Katastrophenfest: Meine kleinen Cousinen haben angefangen, mit Lasagne und den Tellern zu werfen und meine Großtante hat sich an der Suppe verbrüht – hoffentlich wird das dieses Jahr besser.“



Marijana Bilos, Jura:

„Vor etwa zehn Jahren ist uns in der Vorweihnachtszeit der komplette Adventskranz abgebrannt – samt dem Tisch, auf dem er stand. Ich spielte in meinem Kinderzimmer, meine Mutter hatte sich für ein Nickerchen hingelegt, doch als sie ins Wohnzimmer kam, stand der teure alte Tisch in Flammen. Aber er konnte glücklicherweise restauriert werden.“



Eric Engel, Psychologie:

„Meine Mutter ist zwar Christin, aber mein Stiefvater ist Moslem. Weihnachten war für uns hauptsächlich ein gemütliches Abendessen im kleinen Familienkreis, ohne Baum oder Geschenke. Ich bin Atheist, deshalb kann ich mit dem religiösen Aspekt nicht so viel anfangen, aber ich mag die weihnachtliche Stimmung der Menschen.“



**AM 1.12. IST
WELT-AIDS-TAG.**

**POSITIV ZUSAMMEN
LEBEN** *Aber sicher!*

WELT-AIDS-TAG.DE



Adventsangebote!
stay tuned on
www.backpacker-store.de

**Die OUTDOOR-PASSAGE
in Heidelberg!**
Direkt am Hauptbahnhof.

Der Store für sportliche Fußbekleidung.
Tel: 06221/ 87 30 200

Freizeitschuhe, Sandalen, Hiking Schuhe,
Trekkingstiefel, Alpinstiefel, Winterboots
und mehr.

**Backpacker
Footwear Store**

Bekleidung und Equipment für Outdoorer.
Tel: 06221/ 65 019 65

Große Auswahl an sinnvollen Produkten
für das Abenteuer! Mit großer
Kletterwand!

Backpacker Store
Travel Outdoor Climbing

Kurfürstenanlage 62 69115 Heidelberg
Mo - Fr 10-19 Sa 10-18 Uhr www.backpacker-store.de

Heidelstraße 104 · 69111 Heidelberg
Kurfürstenanlage 62 · 69115 Heidelberg
www.heidelbergjack-wolfskin.de

**Jack
Wolfskin
-STORE-**

DRAUSSEN ZU HAUSE

wilhelmhackmuseum
LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

I ♥

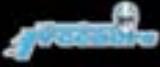
ALDI

DIE AUSSTELLUNG
26/11/11 – 04/03/12

BERLINER STRASSE 23, D-67089 LUDWIGSHAFEN,
HACKMUSEUM@LUDWIGSHAFEN.DE, WWW.WILHELMHACK-MUSEUM

DIE ADLER  **MANNHEIM**

VS.

FR 09.12. 19.30 UHR	FR 16.12. 19.05 UHR	FR 23.12. 19.30 UHR	FR 30.12. 19.30 UHR
HANNOVER SCORPIONS 	KÖLNER HAIE 	HAMBURG FREEZERS 	ERC INGOLSTADT 

STUDENTENTICKETS AB ZEHN EURO VERFÜGBAR
TICKETS UND INFOS UNTER 0621 - 18 19 0 333 ODER UNTER WWW.ADLER-MANNHEIM.DE

Studentenwerk Heidelberg präsentiert:

DIE WAHRE MEDIZINER Faschings PARTY

Live: **NEW KIDS
ON THE PLÖCK**
Karaoke
Disco



Jubiläumsaktion bis 13.01.2012
2 für 10 Euro

Freitag, 27. Januar 2012
21 Uhr - Mensa INF 304

Vorverkauf: ab 1. Dezember im InfoCenter und im ICI
(Mensa am Uniplatz und Zentralmensa)

Eintritt: Studierende 7€ / Gäste 9€

